

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Schul- und
Sportausschusses

04.07.2018

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	5
Tagesordnung	5
Einladung Ausschüsse	7
Öffentliche Bekanntmachung	9
Vorlagendokumente	11
TOP Ö 3 Einrichten von Digitalen Klassenzimmern an Musterschulen	11
Beschlussvorlage 006/0014/2018	11
TOP Ö 4 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg; Zuschuss zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen -Investitionszuschuss-	15
Beschlussvorlage 006/0010/2018	15
TOP Ö 5 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg; Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen	19
Beschlussvorlage 006/0011/2018	19
TOP Ö 6 Professionalisierung im Vereinssport; Unterstützung der Vereine bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter	23
Beschlussvorlage 006/0012/2018	23



Sitzung des Schul- und Sportausschusses

Sitzungstermin:

Mittwoch, 04.07.2018, 15:00 Uhr

Sitzungsort:

Mittlerer Rathaussaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bekanntgaben
- 1.1 Bekanntgabe von Punkten aus der nicht öffentlichen Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 18.07.2018
- 1.2 Beteiligung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Willmannschule am Projekt "aula - Schule gemeinsam gestalten"
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Schul- und Sportausschusssitzung vom 18.07.2017
- 3 Einrichten von Digitalen Klassenzimmern an Musterschulen
Vorlage: 006/0014/2018
- 4 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Zuschuss zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen
-Investitionszuschuss-
Vorlage: 006/0010/2018
- 5 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen
Vorlage: 006/0011/2018
- 6 Professionalisierung im Vereinssport;
Unterstützung der Vereine bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter
Vorlage: 006/0012/2018
- 7 Sonstiges



Einladung

zur

*** Sitzung des Schul- und Sportausschusses**

*** am Mittwoch, 04.07.2018**

*** um 15:00 Uhr**

*** Mittlerer Rathaussaal**

Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen. Wer aus einem wichtigen Grund am Erscheinen verhindert ist, wird gebeten, sich unter Angabe des Grundes rechtzeitig zu entschuldigen, damit soweit noch nicht geschehen, der Vertreter fristgerecht verständigt werden kann.

Amberg, 25. Juni 2018

Michael Cerny
Oberbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bekanntgaben
- 1.1 Bekanntgabe von Punkten aus der nicht öffentlichen Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 18.07.2018
- 1.2 Beteiligung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Willmannschule am Projekt "aula - Schule gemeinsam gestalten"
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Schul- und Sportausschusssitzung vom 18.07.2017
- 3 Einrichten von Digitalen Klassenzimmern an Musterschulen
Vorlage: 006/0014/2018
- 4 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Zuschuss zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen
-Investitionszuschuss-
Vorlage: 006/0010/2018

- 5 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen
Vorlage: 006/0011/2018
- 6 Professionalisierung im Vereinssport;
Unterstützung der Vereine bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter
Vorlage: 006/0012/2018
- 7 Sonstiges



Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer
öffentlichen Sitzung des Schul- und Sportausschusses
am **Mittwoch, den 04.07.2018 um 15:00 Uhr**
Mittlerer Rathaussaal ein.

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 1.1 Bekanntgabe von Punkten aus der nicht öffentlichen Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 18.07.2018
- 1.2 Beteiligung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Willmannschule am Projekt "aula - Schule gemeinsam gestalten"
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Schul- und Sportausschusssitzung vom 18.07.2017
- 3 Einrichten von Digitalen Klassenzimmern an Musterschulen
- 4 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Zuschuss zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen
-Investitionszuschuss-
- 5 Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg;
Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen
- 6 Professionalisierung im Vereinssport;
Unterstützung der Vereine bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter
- 7 Sonstiges

Amberg, 26.06.2018

Michael Cerny
Oberbürgermeister



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0014/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	6.2 me/p
Einrichten von Digitalen Klassenzimmer an Musterschulen		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung je eines digitalen Klassenzimmers an ausgewählten Musterschulen je Schulart zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 und stellt hierfür Sondermittel in Höhe von 200.000 € bereit.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Das traditionelle, analoge Klassenzimmer hat für viele Jahre unsere Schulen bestimmt. Die zunehmende Digitalisierung in allen Lebensbereichen hat die Schule bereits verändert. Wichtig ist, dass die Schüler durch alle Altersstufen hinweg hierauf vorbereitet werden, um für die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt gerüstet zu sein. Es sind Medienkompetenzen zu schaffen für den sicheren Umgang mit digitalen Medien, die Chancen der Digitalisierung aber auch deren Risiken zu erkennen und damit umgehen zu können. Im Unterricht kann dies unter Anleitung der Pädagogen zeitgemäß und flexibel umgesetzt werden.

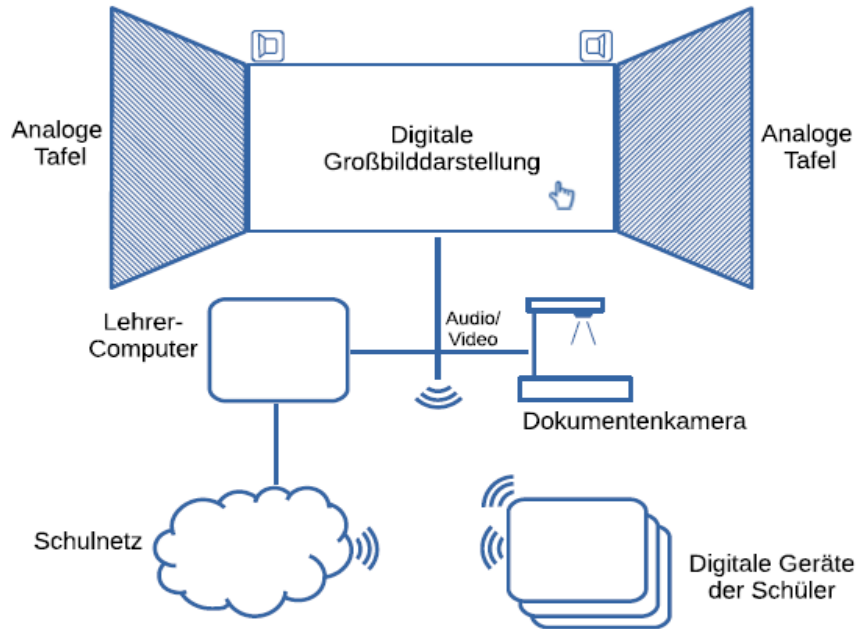
Aktuell sind alle Klassenzimmer der Amberger Schulen mit Beamer und Dokumentenkamera ausgestattet und für alle Schüler und Lehrkräfte wurden Microsoft Office 365-Lizenzen erworben. Nahezu alle Schulgebäude wurden bis dato ans Glasfasernetz anschlossen.

Durch das Kultusministerium sind alle Schulen aufgefordert worden, bis Ende des Schuljahres 2018/2019 ein Medienkonzept zu erstellen hinsichtlich Ausstattung der Schulen, Schulung des Lehrpersonals und Verankerung im Lehrplan. Koordiniert durch das Schul- und Sportamt wurden bereits mehrere Treffen mit Schulleitungen und Systemadministratoren durchgeführt mit dem Ziel, ein für die Amberger Schulen einheitliches Grundkonzept zu entwickeln. Dies wird für jede Schulart weiterentwickelt und an die spezifischen Anforderungen angepasst. Fördermittel des Bundes und des Staates sind angekündigt bzw. Förderrichtlinien bereits veröffentlicht. Diese werden versucht, in die Finanzierung zu integrieren.

Die Grundidee ist, alle Amberger Schulen an schnelles Internet anzubinden, eine zukunftsorientierte Ausstattung bereitzustellen und somit die Chancengleichheit für alle Schüler zu gewährleisten.

Das zukunftsfähige digitale Klassenzimmer besteht aus einem Lehrerarbeitsplatz mit einer

Präsentationseinrichtung (Lehrer-PC, Großbilddarstellung, Dokumentenkamera, Audiosystem) und der Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, digitale Geräte (z. B. Notebooks, Tablets, Smartphones) zu nutzen.



Beispielhafte Ausstattung eines digitalen Klassenzimmers

Das digitale Klassenzimmer ist jedoch nicht umsetzbar, ohne die Infrastruktur der Schule darauf hin auszurichten.

Wichtige Bausteine hierfür sind:

- Breitband-Anbindung
- strukturierte Verkabelung (notwendig für die Versorgung der W-LAN Accesspoint mit schnellem Internet)
- W-LAN Accesspoints.

Zunächst soll an ausgewählten Musterschulen jeder Schulart (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schule) ein Modellklassenzimmer ausgestattet werden. Die Erfahrungen aus diesen Schulen dienen als Feedback für die weitere Entwicklung der digitalen Klassenzimmer.

In Abstimmung mit den verantwortlichen Systembetreuern der Schulen und der IT-Abteilung der Stadt Amberg sollen folgende Komponenten in einem Musterklassenzimmer nach dem derzeitigen Stand der Technik vorhanden sein:

- | | | |
|--|---|--------------|
| • Glasfaseranbindung aller Schulen (bereits umgesetzt bzw. in Bearbeitung) | } | ca. 10.000 € |
| • W-LAN in allen Klassenräumen inkl. Verkabelung der Gebäude | | |
| • Interaktiver Monitor | | ca. 8.000 € |
| • Dokumentenkamera (bereits umgesetzt) | | |
| • Klassensatz I-Pads inkl. Zubehör | | ca. 20.000 € |

- Office 365 (bereits umgesetzt)
- Lehrerarbeitsplatz inkl. Verkabelung ca. 2.000 €

Die Gesamtkosten je Klassenzimmer belaufen sich auf ca. 40.000 €, die Kosten für die geplante Gesamtmaßnahme bei fünf Musterschulen im Haushalt 2018 auf 200.000 €.

Bei erfolgreicher Einführung und Akzeptanz wird eine flächendeckende Ausstattung der Schulen im Sachaufwand in einem Zeitraum von 2 - 3 Jahren angestrebt. Die Höhe der Gesamtinvestition wird abhängig sein vom Umfang der Klassenausstattung („bring your own device“ bzw. das Bereithalten von Hardware für sozial schwächere Familien in Form von Mietkauf) und der Anzahl der auszustattenden Klassenräume. Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird eine Bereitstellung von Investitionsmittel von jeweils 2.000.000 Euro empfohlen. Im Endausbau sind ca. 250 Klassenräume in der Stadt Amberg auszustatten.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

2018: 200.000 €

2019 und 2020: jeweils 2.000.000 €, ab 2021 je nach Umsetzungsbedarf

a) Finanzierungsplan

2019 - 2020: je 2.000.000 € jährlich

ab 2021 je nach Umsetzungsbedarf und Ausstattungsumfang

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

ab 2022: Mittel für Ersatzbeschaffungen voraussichtlich jährlich 1.500.000 €

Alternativen:

Keine

.....
Unterschrift Referatsleiter



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0010/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	6.2 me/p
Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg; Zuschuss zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen -Investitionszuschuss-		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 33.700,00 € zur Gewährung der Investitionszuschüsse zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Nach der erfolgreichen Einführung der Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg für Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Ausstattung von Sportanlagen – Investitionszuschuss- sind bei der Verwaltung seit der Aufstellung des Haushalts 2018 folgende Anträge eingegangen:

TC Rot-Weiß Amberg im TV 1861 Amberg e.V.:

Der TC Rot-Weiß Amberg im TV 1861 Amberg e.V. beantragte für den Neuaufbau bzw. Sanierung eines Tennisplatzes, welcher übergangsweise an die Handballgemeinschaft zur Nutzung als Beachplatz überlassen wurde, einen Zuschuss. Die Reaktivierung als Tennisplatz war durch die gestiegenen Mitgliederzahlen notwendig. Gemäß den städtischen Sportförderrichtlinien gewährt die Stadt Amberg seinen Vereinen zur Errichtung, Erweiterung, Sanierung und Ausstattung von Sportanlagen einen Investitionszuschuss. Aus Sicht der Verwaltung und des Stadtverbands für Sport wurde diese Maßnahme durch den Verein selbst verursacht aufgrund der Aufgabe des Tennisplatzes und der Nutzungsübergabe an die Handballgemeinschaft. Somit ist eine Zuschussgewährung gem. Nr. D der städtischen Sportförderrichtlinien nicht möglich.

ESC Amberg e.V.:

Der ESC Amberg beabsichtigt den Austausch der bestehenden Beleuchtung der Eishalle mit Umkleiden auf LED-Beleuchtung. Die allgemeinen Voraussetzungen für die kommunale Sportförderung durch die Stadt Amberg gem. III der Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg werden erfüllt. Der ESC Amberg hatte zum 01.01.2018 432 Mitglieder, davon waren 322 Jugendliche unter 18 Jahre. Die Stadt Amberg

fördert den ESC Amberg mit 26,18 % (15 % Zuschuss + 11,18 % Erhöhungsbetrag für Jugendliche) der zuwendungsfähigen Kosten. Gemäß Kostenvoranschlag werden Investitionen von ca. 77.800,00 Euro brutto getätigt. Der kommunale Zuschuss beträgt ca. **20.400,00 €**.

TV 1861 Amberg e.V.:

Der TV 1861 Amberg -Abteilung Turnen- beabsichtigt den Erwerb eines Spannstufenbarrens und eines Air Tracks als Sportausstattung der Abteilung. Eine Bezuschussung von Kleingeräten ist gem. den allgemeinen Voraussetzungen für die kommunale Sportförderung durch die Stadt Amberg gem. III der Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg nicht möglich, jedoch können unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen hierzu gemacht werden. Speziell diese Sportgeräte kommen auch im Schulsport zum Einsatz, z.B. in Schulsportarbeitsgemeinschaften und beim Abend des Amberger Schulsports 2017. Der TV Amberg Turnen hatte zum 01.01.2018 352 Mitglieder, davon waren 154 Jugendliche unter 18 Jahre. Die Stadt Amberg fördert den TV Amberg mit 21,56 % (15 % Zuschuss + 6,56 % Erhöhungsbetrag für Jugendliche) der zuwendungsfähigen Kosten. Gemäß vorliegendem Angebot liegen die förderfähigen Kosten bei 5.968,00 €. Der kommunale Zuschuss daraus beträgt ca. **1.300,00 €** brutto.

Luftsportgruppe Amberg e.V.

Die Luftsportgruppe Amberg e.V. beabsichtigt, ihr Gebäude an das öffentliche Stromnetz anzuschließen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich, da das Sportgelände im Bereich des Standortübungsplatzes lag. Die Stromversorgung erfolgt bis jetzt mittels eines Stromaggregates, welches jedoch für die Ausbildung und Schulung von Piloten, Arbeiten in der Werkstatt und Exkursionen der OTH nicht ausreicht. Schon aus ökologischen Gründen soll auf ein zusätzliches Gerät bzw. auf einen länger zeitigen Einsatz verzichtet werden. Die allgemeinen Voraussetzungen für die kommunale Sportförderung durch die Stadt Amberg gem. III der Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg werden erfüllt. Die Luftsportgruppe Amberg hatte zum 01.01.2018 89 Mitglieder, davon waren 11 Jugendliche unter 18 Jahre. Die Stadt Amberg fördert den ESC Amberg mit 16,85 % (15 % Zuschuss + 1,85 % Erhöhungsbetrag für Jugendliche) der zuwendungsfähigen Kosten. Gemäß Kostenvoranschlag werden Investitionen von ca. 71.200,00 Euro brutto getätigt. Der kommunale Zuschuss beträgt ca. **12.000,00 €**.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
geltende städtische Sportförderrichtlinie

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

33.700,00 € für den Haushalt 2019

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

keine

Alternativen:

keine

.....
Unterschrift Referatsleiter



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0011/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	me/p
Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg; Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2019 zusätzlich zum bereits bestehenden Betriebskostenzuschuss weitere Haushaltsmittel in Höhe von 82.600,00 € zu beantragen. Weiter wird Amt 5.6 (Betriebshof) beauftragt, im Haushalt 2019 Haushaltsmittel für den Investitionsbedarf in Höhe von 15.000,00 € zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Ziel des Betriebshofes der Stadt Amberg ist die einheitliche und allumfassende Pflege der Rasensportplätze der Amberger Vereine im Sportpark Am Schanzl und deren Organisation. Zur Gleichbehandlung soll das Pflegeangebot auf alle Amberger Sportvereine mit Rasensportplätzen ausweitert werden. Dabei stehen neben dem Rasenschnitt auch die ordnungsgemäße Düngung und das Vertikutieren im Vordergrund. Jedoch soll dadurch nicht die funktionierende ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine unterlaufen werden. Umfang und Nutzung des Angebotes bleibt im Verantwortungsbereich der Vereine. Ebenso wird von den Vereinen erwartet, dass der bestimmungsgemäße Einsatz des Betriebskostenzuschusses nachgewiesen wird.

Vorgaben und Prognosen:

14,5 Rasensportflächen bei 7 Amberger Vereinen
1 Kunstrasenplatz

Kostenschätzung jährlich:

- | | |
|--|-------------|
| 1) Mähen ca. 60 x jährlich je 70 € / Schnitt | ca. 4.200 € |
| 2) Vertikutieren 2 x jährlich je 700 € durch Maschinenring | ca. 1.400 € |
| 3) Düngung 3 x jährlich je 800 € | ca. 2.400 € |

4) Tiefenlockerung und Sandung alle 2 Jahre zu 2.200 €	ca. 1.100 €
Gesamtkosten	ca. 9.100 €

Vorschlag der Verwaltung:

Die Stadt Amberg übernimmt die komplette Pflege der Rasensportplätze

Kosten	131.900 €
Eigenbeteiligung Vereine beim Mähen (40 € je Platz und Schnitt)	34.800 €
Einsparung der bisherigen Betriebskostenzuschüsse	17.050 €
Zuschuss für Kunstrasenplatz (analog Nrn. 2+4)	2.500 €
Mehrkosten der Stadt maximal:	82.550 €

denkbare Varianten

Vereine haben die Möglichkeit, einzelne Pflegeprodukte in Eigenregie durchzuführen, dadurch werden 70 % der eingesparten Kosten der Stadt an die Vereine als Betriebskostenzuschuss ausbezahlt:

1) 70 % aus Vertikutieren 2 x jährlich je 700 € durch Maschinenring	ca. 980 €
2) 70 % aus Düngung 3 x jährlich je 800 €	ca. 1.680 €
3) 70 % aus Tiefenlockerung und Sandung alle 2 Jahre zu 2.200 €	<u>ca. 770 €</u>
Neuer Betriebskostenzuschuss	ca. 3.430 €
abzgl. bestehender BKZ	1.100 €
Erhöhung BKZ je Rasensportplatz	2.330 €
Zuschuss für Kunstrasenplatz	2.500 €
Mehrkosten der Stadt minimal:	36.285 €

Notwendige technische Ausstattung des Betriebshofes:

- Rasenkehrmaschine	ca. 8.000 €
- Rasenstriegel	<u>ca. 7.000 €</u>
Gesamtinvestitionsbedarf	ca. 15.000 €

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

zusätzlich im Haushalt 2019 bei HhSt. 0.5511.7099 82.600,00 €
Investitionen bei Betriebshof: 15.000 €

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

keine

Unterschrift Referatsleiter



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0012/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	6.2 me/p
Professionalisierung im Vereinssport; Unterstützung der Vereine bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,00 Euro für die erstmalige Qualifizierung von ehrenamtlichen Übungsleitern und Vereinsmanager zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Das Ehrenamt ist der wichtigste Baustein im Vereinsleben. Ohne ehrenamtliche Helfer, Übungsleiter oder Mitarbeiter in der Vorstandschaft kann kein Verein existieren. Um die Bereitschaft der ehrenamtlich Tätigen zu erhöhen, eine qualifizierte Ausbildung für Übungsleiter und Vereinsmanager zu erreichen, soll als Anreiz ein Zuschuss zu den Ausbildungskosten gewährt werden. Hierbei wird vor allem die Neugewinnung von Ehrenamtlichen unterstützt und für die erstmalige Teilnahme an Lehrgängen ein Zuschuss von je 1 € je Unterrichtseinheit gewährt. Je nach Verband und Lehrgang ist dies zwischen 80 und 150 Unterrichtseinheiten.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

3.000,00 € jährlich ab dem Haushaltsjahr 2019

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

zusätzlich im Haushalt 2019: 3.000,00 €

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Keine

.....
Unterschrift Referatsleiter

